

FÜR PAUDORF

volkspartei
paudorfEGGENDORF - HÖBENBACH - HÖRFARTH - KRUSTETTEN - MARIA ELLEND - MEIDLING i.T. - TIEFENFUCHA
Jahrgang 22, Nr.2, September 2019

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Familien, liebe Jugend!

Seit unserer letzten Ausgabe von „FÜR PAUDORF“ ist in unserem schönen Land Österreich einiges Unerwartetes und Neues geschehen.

Die Bundesregierung unter unserem Bundeskanzler Sebastian Kurz konnte viele wichtige Reformen umsetzen. Leider konnte aufgrund der „Ibiza Affäre“ der Weg in dieser Form nicht mehr fortgesetzt werden. Dass dann der Bundesregierung - und allem voran dem Bundeskanzler - von einer Koalition aus SPÖ und FPÖ das Misstrauen ausgesprochen wurde zeigt, dass für Rot und

Blau die Partei wichtiger ist, als Kontinuität und Handlungsfähigkeit im Staat und in Europa.

Am 29. September entscheiden wir darüber wer Bundeskanzler Österreichs wird. Für mich ist klar: der eingeschlagene Weg muss weiter fortgeführt werden. Und das geht nur, mit Sebastian Kurz als Bundeskanzler. Darum Bitte ich Sie: setzen Sie am 29. September ein klares Zeichen, damit Sebastian Kurz den erfolgreichen Weg für unsere Heimat fortsetzen kann!

„Für Paudorf“ hat bereits mehrfach gefordert das Thema Kindertransport zu lösen und aktive Beiträge zum Klimaschutz zu leisten. Mit der Initiative des Vereins „Paudorf Mobil“ konnte nun ein wesentlicher Beitrag dazu geleistet werden.

Zum Schulbeginn wünsche ich allen Kindern und

Kummt's
Kurz auf an Sturm

Am So. 22.09. ab 15:00 Uhr
In der Kellergasse Höbenbach

Wir laden Sie herzlich zum ÖVP Sturmheuriger ein.
Mit frischem Sturm, Geselchtem und Erdäpfeln.
Mit Live-Musik und Kinderprogramm.

Transport in den Kindergarten mit Paudorf Mobil

Seite 3

Sand bei Jungfamilien sehr gefragt

Seite 4-5

Trinkbrunnen für Kindergarten in Eggendorf

Seite 14

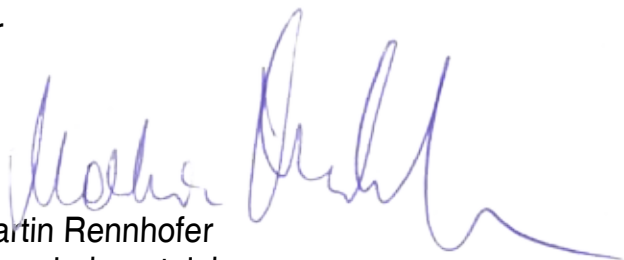
Mammutbäume beliebtes Ziel für Familienausflug

Seite 16-17

Jugendlichen einen guten Start und den Pädagogen und Eltern viel Kraft in der Verantwortung zur Persönlichkeitsbildung der nächsten Generation! Vieles wurde mit unserem dynamischen Team wieder erarbeitet und umgesetzt. Überzeugen Sie sich auf den nächsten Seiten selbst!

Ich wünsche noch einen schönen Herbst und verbleibe herzlichst

Ihr



Martin Rennhofer
Gemeindeparteibmann



Diana Müller ist NÖ Weinkönigin

Volkspartei gratuliert zur royalen Auszeichnung



Am Dienstag, 9. April 2019 erfolgte die Wahl zur Niederösterreichischen Weinkönigin. Im St. Pöltner Millenniumssaal mussten sich die Kandidatinnen einer Jury stellen und mit Fachvorträgen überzeugen. Die Rede von Diana Müller aus Krustetten über „Nachhaltigkeit im Weinbau“ sowie die soliden und sachlich fundierten Antworten bei der anschließenden Interviewrunde gaben schließlich den Ausschlag für den Titel. Diana Müller wird in den kommenden zwei Jahren die „Niederösterreichische Weinkönigin“ sein. Sie wird gemeinsam mit ihren Stellvertreterinnen, Victoria Katharina Medved, aus Niedersulz und Sophie Heindl-Stift aus Straß, die Niederösterreichischen Weine präsentieren. Die Gemeinderäte der Volkspartei gratulieren zu diesem großartigen Erfolg. Gemeindeparteibmann GfGR Martin Rennhofer: „Als Landwirt und Winzer weiß ich, welche Anstrengungen notwendig sind, um diesen begehrten Titel zu erwerben. Ich bin stolz darauf, dass heuer die Niederösterreichische Weinkönigin aus Krustetten kommt und gratuliere ganz herzlich.“

Start im Kindergarten gesichert

Paudorf Mobil übernimmt Kindertransport

GR Claudia Pehn: „Ich bin froh, dass wir im Gemeinderat endlich eine tragfähige Lösung für den Transport unserer Kinder gefunden haben. Unser Dank gilt den freiwilligen Helfern von Paudorf Mobil, ohne sie wäre das so nicht möglich. Für Fahrten- & Telefondienste werden noch freiwillige Helfer gesucht. Wenn Sie sich engagieren wollen, melden Sie sich bitte bei Paudorf Mobil www.paudormobil.at“

Der Kindergartentransport hatte im vergangenen Jahr Kosten erreicht, die weder für die Eltern akzeptabel waren, noch durch die Marktgemeinde getragen werden konnten. Durch eine Kooperation zwischen der Marktgemeinde Paudorf und dem Verein Paudorf Mobil konnte eine kostengünstige Variante gefunden werden. Mit einer Familienmitgliedschaft im Verein können die Eltern und alle Kinder mit dem Bus des Vereins im Gemeindegebiet transportiert werden.

Zu Kindergartenbeginn wird die Transportkapazität vorerst auf 13 Kinder beschränkt sein.

Momentan ist der Transport aller angemeldeten Kinder gesichert.

Für das nächste Kindergartenjahr ist geplant, ein weiteres Fahrzeug anzuschaffen, um noch mehr Kinder transportieren zu können.



Mitglied bei Paudorf mobil, mitarbeiten oder unterstützen!

Um den Fahrdienst von Paudorf Mobil nutzen zu können, muss man Mitglied des Vereins werden. Die Betriebszeiten sind Mo – Fr von 7:45 bis 19:45 Uhr und Sa von 8:00 bis 18:00 Uhr. Die Mitgliedschaft kostet monatlich pro Person zwischen neun und achtzehn Euro. Mit der Familienpauschale um 27 Euro stehen der gesamten Familie Fahrten im Gemeindegebiet zur Verfügung. Weiterführende Informationen finden sie unter www.paudormobil.at

Mitgliedsbeiträge

Erwachsene	EUR 18,-
Studenten (zwischen 18 und 26 Jahren)	EUR 14,-
Senioren (über 70 Jahre)	EUR 14,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren	EUR 9,-
Familienpauschale (2 Erwachsene und alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren)	EUR 27,-
24 Pfleger (wenn Klient Mitglied)	EUR 1,-
Fahrdienst/ Telefondienst (ohne Inanspruchnahme der Leistungen)	EUR 0,-
Fahrdienst/ Telefondienst (mit Inanspruchnahme der Leistungen)	EUR 2,-
unterstützendes Mitglied (Jahresbeitrag)	EUR 20,-

Sand bei Jungfamilien sehr gefragt

Volkspartei liefert Spielsand bis in die späten Nachmittagsstunden

Mit Beginn der ersten warmen Tage im Jahr beginnt die Spielsaison in Freien. Die Sandkästen werden nach der Winterpause für die Kinder vorbereitet. Und genau dazu haben die Gemeinderäte der ÖVP Paudorf Spielsand frei Haus geliefert. So viele Jungfamilien aller Katastralgemeinden wie noch nie zuvor haben sich bei der traditionellen Sandaktion angemeldet und freuten sich über die Lieferung. Die Aktion dauerte bis in die späten Nachmittagsstunden. Die Gemeinderäte der ÖVP Paudorf wünschen allen Kindern eine erfolgreiche „Hoch- und Tiefbausaison“ in den frisch befüllten Sandkisten.

GfGR Martin Rennhofer: *„Auf Grundlage des hohen Engagements unser neuen Gemeinderätin Claudia Pehn, die sich besonders um die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und Familien bemüht, meldeten sich heuer bei der traditionellen Sandaktion mehr Familien an, als je zuvor.“*

Die Volkspartei Paudorf beabsichtigt die Aktion auch im kommenden Frühjahr wieder anzubieten.





Schulfreiraum für Volksschule eröffnet

Mehr Möglichkeiten für Kinder zum Spielen, Turnen oder Austoben

Mit einem Schulfest wurde am 19. Juni der neu gestaltete Schulfreiraum eröffnet. Unter den Gästen waren neben Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister natürlich auch die Gemeinderäte der Volkspartei präsent. GR Barbara Hintenberger begleitete das Projekt von Beginn an. Unter persönlichem Einsatz - sie bereiste in Niederösterreich Volksschulen und Kindergärten und sammelte fleißig Ideen - war sie mit ihrem Wissen in die Gestaltung eingebunden. Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ konnten sämtliche Flächen rund um die Volksschule neu gestaltet und mit Spiel- und Sportgeräten ausgestattet werden.

Fotos: Georg Härtinger



Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Gemeindeparteiobmann GfGR Martin Rennhofer vor einem der neuen Spielgeräte



Volksschuldirektorin Hedwig Felsner erhält von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Erinnerungstafel anlässlich des Abschlusses der Neugestaltung

Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister gratulierte bei der Eröffnung und betonte die Notwendigkeit: *„Ich freue mich, dass der neue Bewegungsfreiraum für die Kinder der Volksschule, der Nachmittagsbetreuung und des Kindergartens im Rahmen der Förderinitiative umgesetzt wurde. Es ist ein attraktives Angebot für Kinder entstanden. Unsere Kinder brauchen Orte, wo sie sich austoben können. Durch die spielerische Auseinandersetzung im Lebensraum Schule entwickeln sie ihre physischen, psychischen und sozialen Kompetenzen und an der frischen Luft sammeln sie ganz nebenbei neue Kraft und Energie für den Unterricht.“*

Foto: Georg Härtinger



Eine Ära geht zu Ende - Monika Hofmann im Ruhestand

Am Ende der Darbietungen durch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule bedankte sich der Elternverein bei der langjährigen Schulwartin mit einem Strauß Blumen. Monika Hofmann prägte mit ihrer umsichtigen Art zahlreiche Generationen an Volksschulkindern. Jetzt geht sie in den wohl verdienten Ruhestand. Auch die Gemeinderäte der Volkspartei bedanken sich für die langjährige aufopfernde Tätigkeit in der Schule und die Fürsorge um die Kinder.

Sturmfest in der Kellergasse

Der Wirtschaftsbund lädt am 22. September nachmittags in die Kellergasse Höbenbach zur Sturmverkostung ein.

22. September 2019 15:00 Uhr Kellergasse Höbenbach

So schmeckt der Wald

ÖVP Gemeinderäte unterstützen Auftaktveranstaltung des Paudorfer Kindersommers

Den Anfang des 23. Paudorfer Kindersommers machte am 2. August die Aktion „So schmeckt der Wald“. Waldpädagogin Steffi Kratzer aus Futh wanderte mit insgesamt 16 Kindern, Eltern und Gemeinderäten vom Stift Göttweig zur Georgskirche. Dabei bestimmten die Kinder Pflanzen und Tiere. Sie sammelten Essbares und konnten sich schließlich bei der Georgskirche bei einer kleinen Jause stärken. Hergerichtet wurde das Buffet von GR Ernst Hieke und Elisabeth Rennhofer. Steffi Kratzer hat den Kräuteraufstrich für die Kinder gemacht. Die Gemeinderätinnen Claudia Pehn und Barbara Hintenberger begleiteten die Kinder von Beginn an und stellten nach der Aktion im Wald fest: *„Die Kinder waren sehr begeistert von diesem tollen Nachmittag. Auch die Eltern haben einiges gelernt. Es gibt bestimmt eine Wiederholung!“*



Foto: Philipp Monhart



20. Kindersicherheitsolympiade in Krems

Kinder der Volksschule Paudorf bei der jährlichen Safety Tour erfolgreich



GfGR Georg Härtinger: „Ich bin begeistert von der Energie und dem Wissen, mit dem sich die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen unserer Volksschule bei diesem Wettkampf bewährt haben.“

Die zwei vierten Klassen der Volksschule Paudorf fuhren nach Krems und nahmen an der Vorausscheidung der 20. Kindersicherheitsolympiade 2019 teil. Unterstützt wurden die Schüler von tatkräftigen Schlachtenbummlern der Volksschule. Als Vertreter der Marktgemeinde Paudorf half der Zivilschutzbeauftragte GfGR Georg Härtinger mit und fieberte mit den Athleten.

Zu meistern waren die Bewerbe Geschicklichkeitsfahren, Wissensquiz, Sicherheitswürfel, Kübel-spritzen und das beliebte Lehrerwürfeln. Aufgrund des schlechten Wetters musste der Wettkampf heuer in der Sporthalle abgehalten werden. Daher wurde das Geschicklichkeitsfahren kurzerhand



in einen Geschicklichkeitslauf umfunktioniert. Besonders viel Energie legten die jungen Paudorferinnen und Paudorfer in das Kübelspritzen und verschafften sich so eine gute Basis für die ausgezeichneten Platzierungen. Auch beim abschließenden Lehrerwürfeln konnte mit Unterstützung von Frau Direktor Hedwig Felsner ein überaus gutes Ergebnis erzielt werden. Mit insgesamt 411 Punkten erreichte die Klasse 4B mit den blauen Leibchen knapp hinter der Volks-



schule Langenlois den zweiten Rang. Die Klasse 4A in den weißen T-Shirts erreichte den siebenten Platz und lag somit im guten Mittelfeld. Die Volkspartei Paudorf gratuliert den Schülerinnen und Schülern zu ihrem Erfolg als junge Zivilschützer im Bezirk Krems.



Paudorfer Kindersommer in Krustetten

Basteln mit Gemeinderätinnen der Volkspartei im Heurigenlokal Geppel - Mayer

Am 9. August nahmen 14 Kinder das Angebot zu Ferienbetreuung der Marktgemeinde in Anspruch. GR Barbara Hintenberger hatte Salzteig vorbereitet. Dieser wurde ausgestochen und mit Wiesenblumen verziert. Aus einer Plastiktüte und einer leeren Flasche bastelten die Kinder eine Wasserqualle mit blau gefärbtem Wasser. Im Anschluss ließen die Kinder im Obstgarten Riesenseifenblasen steigen und klebten aus Körnern kreative Bilder für zu Hause. Da es so heiß war spendeten die Gemeinderätinnen Barbara Hintenberger und Claudia Pehn für alle Kinder Eis. Zum Abschluss gab es noch eine leckere Jause, vorbereitet von Barbara. Ein großes Danke an die Familie Geppel-Mayer, die ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellten und an alle fleißigen Mütter, die kreativ mitgeholfen haben.

Foto: Philipp Monihart



Trinkbrunnen für den Kindergarten

ÖVP Paudorf organisiert Trinkbrunnen für Kindergarten in Eggendorf

Auf Initiative von GR Claudia Pehn konnte der lang ersehnte Wunsch nach einem Trinkbrunnen im Kindergarten erfüllt werden.

„Mit diesem Trinkbrunnen werden unsere Kinder dazu animiert, mehr Wasser zu trinken. Auch die Umwelt wird geschont, weil dadurch keine Becher mehr abgewaschen werden müssen.“

Ein besonderer Dank gilt EVN Wasser mit ihrem Geschäftsführer Mag. Raimund Paschinger, die den Trinkbrunnen kostenlos zur Verfügung gestellt haben!



Foto: Philipp Monihart

Für Ihre Anliegen

Gemeinderäte der Volkspartei bei den Festen für Mütter, Seniorinnen und Senioren

Die Muttertagsfeier und der Nachmittag für Seniorinnen und Senioren sind fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Gemeinde. Natürlich sind die Gemeinderäte immer vor Ort und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.



Fotos: Georg Härtinger, Markus Kasparek



GR Ernst Hieke empfängt die Seniorinnen und Senioren beim Eingang (oben) und GfGR Georg Härtinger im Gespräch mit Bürgermeister Josef Böck.

Arbeit für NÖ wird mit voller Kraft vor und während der Nationalratswahl fortgesetzt

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte die Kandidaten zur Nationalratswahl

„Seit dem Bekanntwerden des Ibiza-Videos erleben wir turbulente Zeiten auf Bundesebene. Eines möchte ich aber versichern, die Bundesländer und im Besonderen NÖ sind und bleiben auch in solchen turbulenten Zeiten verlässliche Partner der Landsleute“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Präsentation aller Wahlkreiskandidaten und der Top vier Kandidaten der Landesliste. Der NÖ Landespartei Vorstand hat einstimmig beschlossen, dass das Team, welches schon vor zwei Jahren gewählt wurde, auf wählbare Plätze nominiert wird. Alle Kandidaten kennen NÖ und präsentieren auch die Breite und

Vielfalt unseres Landes. „In der Volkspartei NÖ gilt ein strenges Reißverschlussystem. Deshalb folgt bei uns immer ein Mann auf eine Frau und eine Frau auf einem Mann. Das heißt, wir haben gleich viele Kandidatinnen und Kandidaten. Insgesamt haben wir 84 Wahlkreiskandidatinnen und Kandidaten sowie Landeslistenkandidatinnen und -kandidaten einstimmig beschlossen. An der Spitze der Landesliste steht Wolfgang Sobotka“, so Mikl-Leitner. Die weiteren Top vier Kandidaten der Landesliste sind: Auf Platz zwei Eva-Maria Himmelbauer, Unternehmerin aus Pulkau, sie vertritt seit 2012 das Weinviertel im Nationalrat.

Auf Platz drei Johannes Schmuckenschlager, Präsident der NÖ Landwirtschaftskammer und Weinbauer aus Klosterneuburg – er hat bereits über zehn Jahre Erfahrung im Nationalrat. Auf Platz vier Michaela Steinacker, studierte Rechtswissenschaftlerin aus Purkersdorf. Wie gewohnt, wird es einen kurzen aber intensiven Wahlkampf geben. „Wir werden auch im Wahlkampf einen guten Stil und wertschätzenden Umgang mit unseren Mitbewerbern pflegen. Und vor allem werden wir die gesamte Arbeit auf Landesebene nicht hinten anstellen, sondern weiterhin in den Vordergrund stellen“, hält Mikl-Leitner abschließend fest.

Unsere Kandidaten für das Waldviertel

Im Wahlkreis Waldviertel unterstützen insgesamt 12 Kandidatinnen und Kandidaten Sebastian Kurz bei der kommenden Nationalratswahl am 29. September. An der Spitze sind Martina Diesner-Wais aus Schrems (Bezirk Gmünd) und Lukas Brandweiner aus Groß Gerungs (Bezirk Zwettl).

Beide Kandidaten sind bereits im Nationalrat vertreten. Damit haben sie maßgeblich zum bisher eingeschlagenen Weg von Sebastian Kurz beigetragen und wollen diesen auch zukünftig weiter fortsetzen.



Martina Diesner-Wais aus Schrems, 10. Februar 1968



Lukas Brandweiner aus Groß Gerungs, 28. Mai 1989

Die Kandidaten der Wahlkreisliste

12 Persönlichkeiten für das Waldviertel

- 1 Martina Diesner-Wais
- 2 Lukas Brandweiner
- 3 Doris Berger-Grabner
- 4 Werner Groß
- 5 Regina Kaltenbrunner
- 6 Michael Litschauer
- 7 Andrea Wagner
- 8 Michael Strommer
- 9 Anja Gastinger
- 10 Franz Xaver Broidl
- 11 Cornelia Weiß
- 12 Jochen Flicker

Mehr Infos zu den Kandidaten unter: www.vpnoe.at



Landeshauptfrau und -parteiobfrau Johanna Mikl-Leitner präsentierte gemeinsam mit Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner jene Persönlichkeiten, die in Niederösterreich in den Wahlkreisen Sebastian Kurz unterstützen. An der Spitze der NÖ Landesliste: Wolfgang Sobotka.

Unser Weg hat erst begonnen

Wolfgang Sobotka führt Landesliste in Niederösterreich an

In den letzten 18 Monaten haben das Team im Nationalrat und die Bundesregierung unter Bundeskanzler Sebastian Kurz viel Positives für das Land weitergebracht. Innerhalb kürzester Zeit wurde einiges umgesetzt – wie beispielsweise: der Familienbonus Plus, eine echte Steuerentlastung für alle Familien, das Ende der Schuldenpolitik, die Reform der Sozialversicherung, Pensionserhöhungen, Reformen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes und die damit sinkende Arbeitslosigkeit. Dieser Weg der Veränderung soll auch weiterhin fortgesetzt werden und damit ist das Ziel für die Wahl klar: der eingeschlagene Kurs muss weiter umgesetzt werden. An der Spitze des Parlaments

und an der Spitze der NÖ-Landesliste steht Wolfgang Sobotka. Der 63-Jährige aus Waidhofen/Ybbs ist in NÖ verwurzelt und in der gesamten Republik vernetzt. Für seine politische Arbeit und vor allem für seine Durchsetzungskraft wird er besonders geschätzt. Daher wird er, wie auch schon 2017, die NÖ-Landesliste anführen und damit Sebastian Kurz unterstützen.



Feuerwehrauto für Kindergarten

Volkspartei Paudorf fördert den Nachwuchs der Jugendfeuerwehr

Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr und den anderen Parteien der Marktgemeinde Paudorf spendete die Volkspartei Rutschautos für die Kindergärten der Marktgemeinde. Bereits am 26. März fand die Übergabe an die Kindergärten in Eggendorf und Paudorf statt. Seither konnten zahlreiche unfallfreie Kilometer mit den Feuerwehrautos in Miniaturausgabe gefahren werden.



Foto: zVg

Besonders groß war die Freude der Kinder, als sie mit den neuen Feuerwehrautos überrascht wurden. Auch die Kindergartenleiterinnen und Betreuerinnen freuten sich über die willkommenen Geschenke

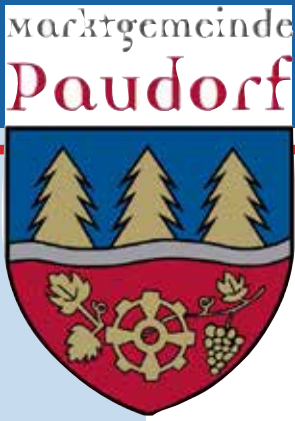
Dritter Paudorfer Zivilschutztag

Die Marktgemeinde präsentiert Organisationen für Sicherheit Klima-, Natur- und Umweltschutz am Marktplatz

Jährlich am ersten Samstag im Oktober findet in Niederösterreich der Zivilschutztag mit einer Sirenenprobe um 12:00 Uhr statt. Heuer wird dieser Zivilschutztag am 5. Oktober begangen. Auf Empfehlung des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes (NÖZSV) sollen landesweit Veranstaltungen über den Zivilschutz abgehalten werden.

Die Marktgemeinde Paudorf veranstaltet heuer in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr den dritten „Paudorfer Zivilschutztag“. Neben der Präsentationen der Einsatzorganisationen des Bezirks Krems, des NÖZSV und des Bauhofs gibt es Informationsinseln der Niederösterreichischen Energie- und Umweltagentur (eNU), der Klimawandel Anpassung Modellregion Unteres Traisen- und Fladnitztal (KLAR), des Klimabündnisses sowie von Natur im Garten. Erstmals werden sich auch aus der Gemeinde Vereine und Firmen präsentieren, wie „Die gesunde Gemeinde“, „Paudorf Mobil“ oder eines der riesigen Fahrzeuge aus dem Steinbruch der Firma Asamer. Insgesamt soll einerseits das Leistungsspektrum der regionalen Einsatzorganisationen und andererseits das Engagement für eine nachhaltige und umweltbewusste Entwicklung der Marktgemeinde gezeigt werden.

Dazu der zuständige Ausschussobmann und Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde, GfGR Georg Härtinger: „Heuer haben wir wieder zahlreiche Einsatzorganisationen beim Paudorfer Zivilschutztag dabei, die interessante Ausrüstung zeigen werden und gerne Rede und Antwort stehen. Ich finde es auch gut, dass Organisationen dabei sind, die sich intensiv mit dem Thema Klima- und Umweltschutz auseinandersetzen. Ich würde mich freuen, Sie am Samstag den 5. Oktober am Marktplatz in Paudorf begrüßen zu können.“



Zivilschutztag

Marktplatz Paudorf
5. Oktober 2019
10.00 bis 14.00 Uhr



Höhepunkte

- Leistungsschau
- Vorführungen
- Sirenenprobe

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Information

Viel Andrang bei Wanderung der Volkspartei am 1. Mai

Mammutbäume beliebtes Ziel für Familienausflug am Wochenende und Feiertag

Heuer war am 1. Mai ein ideales Wetter zum Wandern – sonnig, teilweise bewölkt und eine angenehme Temperatur. Viele folgten daher der Einladung der Volkspartei Paudorf und wanderten gemeinsam zu den Mammutbäumen. Auf dem Plateau des Eichberges südöstlich von Paudorf befindet sich ein in seiner Größe in Österreich einmaliger Bestand an Mammutbäumen. Unter diesen 1880 von Prälat Adalbert Dungal gepflanzten "Wellingtonia gigantea" versorgten die Gemeinderäte der Volkspartei die ankommenden Gäste mit Speisen und Getränken. Nach einer ausgiebigen Rast ging es entlang des Naturlehrpfades mit dutzenden von beschrifteten Bäumen wieder zurück zum Ausgangspunkt.

GfGR Martin Rennhofer: „In unserer Marktgemeinde gibt es mitten im Dunkelsteiner Wald unter den Mammutbäumen einen hübschen Platz zum Rasten. Darum laden wir jährlich alle zu einem Familienausflug ein und wandern dort hin. Es freut mich besonders, dass heuer so viele Besucherinnen und Besucher unsere Einladung angenommen haben. Ich danke meinem Team, welches die Organisation für dieses Fest übernommen hat.“





Seniorenbund aktiv

Buntes und vielseitiges Programm im ersten Halbjahr gut angenommen



Bereits am 6. Jänner besuchten 45 Mitglieder des Seniorenbundes das Theater in Weißenkirchen. Im März folgten die Teilnahme am Faschingsumzug und eine sehr gut besuchte Multimediashow im Gasthaus Osterhaus unter dem Titel „ein Stück Seidenstrasse – Usbekistan“ von Helmut Fink. Als Besonderheit gab es im Rahmen der Jahreshauptversammlung nachmittags am 17. März im Gasthaus Tiefenböck ein Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren.



Am ersten Mai bildete sich ein eigene Wandergruppe, die mit der ÖVP Paudorf zu den Mammutbäumen wanderte. Die traditionelle Maiandacht fand wenige Tage danach am 10. Mai in Maria Ellend statt. Mehr als 70 Personen meldeten sich für die Schifffahrt nach Marbach an und nahmen dann auch am 15. Mai am Programm mit Transfer nach Maria Taferl teil, wo ein Orgelkonzert wartete.



Anfang Juni fuhr der Seniorenbund nach Fertörakos (Kroisbach) zur Leharoperette „Die lustige Witwe“. Im Anschluss an das Theater ging es zurück nach Österreich ins Burgenland. In Mörbisch endete der Ausflug mit einer interessanten Bootsfahrt über den Neusiedlersee. Am 11. Juni fand die beliebte Fahrt ins Waldviertel statt. Rechtzeitig zur Mohnblüte besuchten die Seniorinnen und Senioren den Mohnbauernhof Gressl in Haiden, anschließend die Firma Sonnentor in Sprögnitz ehe es weiter zur Brauerei Zwettl ging. Auf der Rückreise nach Paudorf gab es dann noch eine Rast am Stausee Ottenstein.



Niederösterreichischer
Seniorenbund

Veranstaltungen Vorschau

25. September 2019

Busfahrt der Bezirkssenioren nach Sonntagberg

22. Oktober 2019

Besuch beim Weingut Hillinger

11. November 2019

Konzert „Hits der 60er Jahre“ in Raiding/Bgld

7. Dezember 2019

Weihnachtsfeier

Geselliger Heuriger

11. September 2019

Dockner - Höbenbach

7. Oktober 2019

Lackinger - Krustetten

28. Oktober 2019

Fink Otto - Höbenbach

28. November 2019

Lechner - Paudorf

Saisoneröffnung im Kienzl-Museum

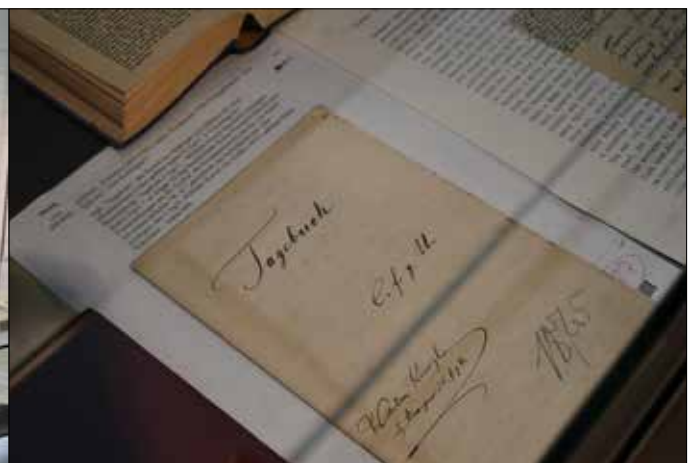
Gebhard Sommerauer präsentiert die Neuerwerbungen des vergangenen Jahres



Gebhard Sommerauer erklärt GfGR Martin Rennhofer und GfGR Georg Härtinger die neuen Ausstellungsstücke in den Vitrinen.

Mit einem Konzert auf dem Original Kienzl-Klavier wurde nach der Winterpause am 19. Mai die Wiedereröffnung der Ausstellung über den Komponisten gefeiert. Prof. Erich Vanecek spielte gemeinsam mit Prof. Anneliese Scheiwein u.a. Werke von Wilhelm Kienzl, aber auch Brahms und Strauß.

Der Hobbysammler Gebhard Sommerauer, Besitzer vieler Kienzl-Exponate, präsentierte die Neuerwerbungen des vergangenen Jahres. Besonders Highlight ist heuer ein Tagebuch des Künstlers und zahlreiche Briefe. Nur durch Gebhard Sommerauers umfangreiche Sammlung und sein Engagement ist die Ausgestaltung des Museums möglich.





Damit weitergeht, was gut begonnen hat:

Klarheit schaffen. Für Österreich!

www.sebastian-kurz.at

Einfach erklärt: So wählen Sie richtig



Ihre Stimme für **Sebastian Kurz** am **29.09.2019**

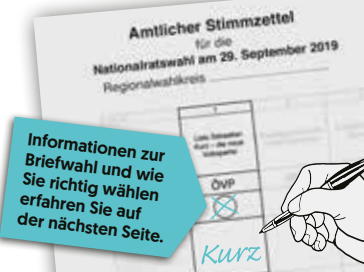
Nichts dem Zufall überlassen

Am 29. September entscheiden wir darüber, wohin sich unser Land weiter entwickeln will und wer Bundeskanzler Österreichs wird. Sebastian Kurz hat innerhalb kürzester Zeit vieles auf den Weg gebracht und spürbare Entlastungen durchgesetzt. Darum ist für uns klar: Der eingeschlagene Weg muss weiter fortgeführt und Sebastian Kurz soll erneut Bundeskanzler werden.

Sie wollen mehr tun um **Sebastian Kurz** zu unterstützen?



Hier erfahren Sie mehr: <https://www.vpnoe.at/wahlwerken>



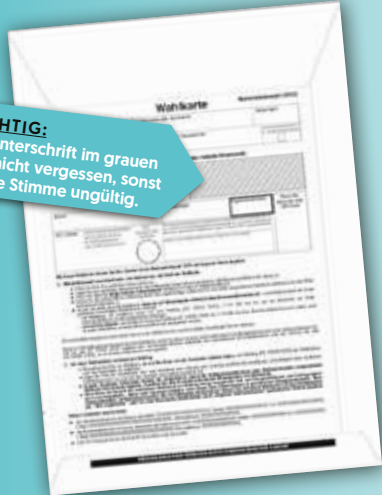
Informationen zur Briefwahl und wie Sie richtig wählen erfahren Sie auf der nächsten Seite.

Amtlicher Stimmzettel für die Nationalratswahl am 29. September 2019 Regionalwahlkreis 3C Mostviertel

Liste Nr.	1	2	3	4	5
Parteibezeichnung	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei	Sozialdemokratische Partei Österreichs	Freiheitliche Partei Österreichs	NEOS - Das Neue Österreich	JETZT - Liste FPÖ
Kurzbezeichnung	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
VORZUGSSTIMME - BUNDESWAHLVORSCHLAG	<i>Kurz</i>				
VORZUGSSTIMME - LANDESWAHLKREIS					
VORZUGSSTIMME - REGIONALWAHLKREIS	STRASSER, D 1971	SCHNELL, Alois 1950	MESSLER, Mag 1961	SEIBEL, Dr 1959	ARTSCHBANSKI, Dr 1959

So wählen Sie richtig:
Am 29. September zählt jede Stimme für Sebastian Kurz und die Volkspartei. Daher ist es wichtig, sowohl die Volkspartei anzukreuzen, als auch eine Vorzugsstimme für unseren Spitzenkandidaten Sebastian Kurz im entsprechenden Feld auf dem Stimmzettel einzuschreiben.
Denn nur mit einem starken Ergebnis für Sebastian Kurz ist sichergestellt, dass der Weg der Veränderung in Österreich auch in Zukunft fortgesetzt werden kann.

WICHTIG: Die Unterschrift im grauen Feld nicht vergessen, sonst ist Ihre Stimme ungültig.



Briefwahl - So geht's!

Falls Sie am 29. September nicht ins Wahllokal kommen können, besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Die Unterlagen dafür können einfach am Gemeindeamt beantragt werden.

- Der Antrag kann erfolgen:
- postalisch (bis zum Mittwoch, 25. September 2019),
 - persönlich (bis zum Freitag, 27. September 2019, 12.00 Uhr),
 - per E-Mail oder per Fax, über die Internetseite der jeweiligen Gemeinde,
 - über www.wahlkartenantrag.at oder über die Smartphone-App „Digitales Amt“

Die Wahlkarten werden ab 2. September ausgestellt und versendet. Die Wahlkarte ist ein verschließbares weißes Kuvert (siehe Abbildung links). Darin befindet sich der amtliche Stimmzettel (siehe Abbildung unten) und ein verklebbares beiges Wahlkuvert.

- Sofort nach dem Erhalt der Wahlkarte kann gewählt werden:
- Stimmzettel und Wahlkuvert aus der Wahlkarte nehmen
 - Stimmzettel ausfüllen und in das Wahlkuvert legen
 - Wahlkuvert zukleben
 - Wahlkuvert in die Wahlkarte zurückgeben
 - Unbedingt auf der Wahlkarte unterschreiben! (wie oben markiert)
 - Wahlkarte zukleben
 - Wahlkarte portofrei per Post an die Bezirkswahlbehörde schicken (Adresse ist bereits aufgedruckt) oder direkt dort abgeben. Die ausgefüllte und bereits unterschriebene und zugeklebte Wahlkarte kann am Wahltag in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten abgegeben werden

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, den 29. September 2019 um 17 Uhr in der Bezirkswahlbehörde ankommen.

Anmerkung: Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.

Fotorecht: Mit der Teilnahme bei Veranstaltungen der ÖVP Paudorf akzeptieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass Fotos, welche während der Veranstaltung gemacht werden, kostenfrei für die Homepage der ÖVP Paudorf bzw. ihre Printmedien verwendet werden können.

Impressum: FÜR PAUDORF: Information der ÖVP Paudorf für die Bevölkerung der Marktgemeinde mit aktuellen Berichten Medieninhaber: Österreichische Volkspartei (ÖVP) Paudorf - 3508 Höbenbach Für den Inhalt verantwortlich: Martin Rennhofer, 3508 Höbenbach, Theyernerstraße 12 Layout: Georg Härtinger Bilder: G.Härtinger, P.Monihart, H.Fink, Druck: print24 Marke d unitedprint.com Österreich GmbH, Schenkenstraße 4, 1010 Wien

